

KREUZ- WEG

Ausstellung in der
Galerie im Augustinum

Florentinerstraße 20
7 Stuttgart-Riedenberg
Telefon (07 11) 47 02-1

30. 3. 82-25. 4. 82

Claus Bastian

Zur Vernissage
am 30. März 82
19 Uhr 30
sind Sie
und Ihre Freunde
herzlich
eingeladen!

Einführende Worte:

Dr. O. G. Wittgenstein

Präsident der Deutschsprachigen
Gesellschaft für Psychopathologie
des Ausdrucks:

„Jeder trägt sein Kreuz.“

Kurzfilm von
E. Vermeersch

In einer Zeit großer geistiger und geschichtlicher Umbrüche, die sich im Bereich der Kunst durch nie zuvor gekannte Dissonanz formalen Ausdrucks widerspiegelt, sind religiöse Themen schwieriger zu bewältigen als in früheren Epochen.

Der Münchner Maler und Bildhauer Claus Bastian schuf 1964 einen modern konzipierten Passionszyklus: Die 13 Stationen der Leidensgeschichte Christi malte er auf Holztafeln: Er legte Blattgold auf und arbeitete dann mit Ölfarbe.

Wie in allen Werken moderner religiöser Kunst, wird auf Details verzichtet, um gedankliche Assoziationen des Betrachters auf das Bildgeschehen zu lenken. Das ist packend genug. Das Physiognomische hält sich an knappe, dabei sehr beredte Andeutungen.

„Claus Bastian nimmt die vor Jahrhunderten vielfach geübte Gewohnheit wieder auf, auftretenden Personen die porträtähnlichen Züge von Zeitgenossen zu verleihen. Er gibt dem biblischen Landmann Simon, der Jesus helfen mußte das Kreuz zu tragen, die Züge Kennedys.

Portraitiert ist auch Papst Johannes XXIII: bei der Kreuzabnahme und bei der Pieta. Noch jemand erscheint: die finsterste Figur des ‚tausendjährigen Reiches‘: Bei der Verspottung Christi im Hintergrund ein uniformierter Hitler, der haßverzerrt, mit hochgerektem Arm, als Antichrist paradiert.“
(Anton Sailer)

Der Passionszyklus ist auch in Stein geschlagen: Halbreiefs aus weißem Sandstein die in der Münchner Kirche St. Lucas, Neu-Aubing am Westkreuz hängen.

Über diesen Kreuzweg hat Erik Vermeersch einen Kurzfilm gemacht, der bei der Vernissage in Stuttgart gezeigt wird.

Das Werk umfaßt außerdem Ölbilder, ein reiches grafisches Werk und Lithografien. Es gab Einzel-Ausstellungen vorwiegend in den Vereinigten Staaten: New York, St. Louis, San Francisco. Dazu in der Schweiz in Zürich und in Frankreich in Grasse; außerdem in München, Augsburg und Schweinfurt. Er lebt als freier Maler in München.

